

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 62.

Dienstag den 15. März

1870.

Polizei-Verordnung.

Nachdem die Herren Minister der Finanzen und des Innern durch Erlaß vom 17. September 1869 die Erhebung einer Curgaxe von den hier weilenden Curgästen genehmigt haben, so wird unter Aufhebung der Polizei-Verordnung, betr. die Controle des Fremdenverkehrs in hiesiger Stadt vom 18. Juni 1863 mit Zustimmung der Königl. Regierung hier selbst und nach Anhörung des Gemeinderathes auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867, hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Alle Diejenigen, welche Fremden Logis, gleichviel für welche Dauer, gewähren, sind verpflichtet, dieselben der Königl. Polizei-Direction an- resp. abzumelden.

§. 2. Als Fremden sind alle diejenigen zu betrachten, die nicht dauernd ihren Wohnsitz hier haben, sondern vorübergehend hierher kommen, sei es zum Gebrauche der Cur, zum Zwecke des Vergnügens, als Geschäftsreisende, um Arbeit zu suchen oder um in ein Dienstverhältnis zu treten.

§. 3. Alle an- und abziehenden Fremden sind verpflichtet, den Anmeldepflichtigen zum Zwecke der Meldungen in Hinsicht ihrer Person und ihrer Angehörigen die erforderliche Auskunft zu ertheilen.

§. 4. Die Meldungen derjenigen Personen, welche hier Arbeit suchen oder in ein Dienstverhältnis zu treten beabsichtigen, haben innerhalb 24 Stunden nach erfolgter Ankunft oder Abreise derselben im Bureau der Königl. Poli-Direction täglich in den Stunden von 8—12 Uhr Vormittags und von 2—6 Uhr Nachmittags zu geschehen.

§. 5. Gegen sind alle Meldungen, betr. Personen, welche nicht in die Kategorie der Handwerker, Dienstboten oder Arbeiter gehören, gleichfalls innerhalb 24 Stunden nach deren Ankunft oder Abreise an den in dem Curgaxen-Erhebungsbureau (Taunusstraße Nr. 9) anwesenden Polizeibeamten täglich in den Stunden von 8 bis 10 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags abzugeben.

§. 6. Diese An- und Abmeldungen haben ebenso zu geschehen, wenn die Fremden ihr Logis innerhalb der Stadt verändern.

§. 7. Sämmtliche An- und Abmeldungen haben auf getrennten Zetteln von der Größe eines Quartblatts zu geschehen und müssen folgende Rubriken enthalten:

bei Anmeldungen:

- 1) für den Tag der Ankunft der Fremden;
- 2) für ihre Vor- und Zunamen (bei Frauen und Wittwen ist der eigene Familienname mit anzugeben);
- 3) für ihren Stand oder ihr Gewerbe;
- 4) für ihren Wohnort;
- 5) für den Namen oder die Firma des zur Meldung Verpflichteten;

bei Abmeldungen:

- 1) für den Tag der Ankunft — wie bei der Anmeldung;
- 2) für den Tag der Abreise der Fremden;
- 3) für den Vor- und Zunamen der Fremden;
- 4) für den Namen oder die Firma der zur Meldung Verpflichteten.

Auf allen Meldungen sind die Namen der Fremden in alphabetischer Ordnung und in deutlicher Schrift zu verzeichnen.

§. 7. Uebertretungen der vorstehenden Bestimmungen werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnisstrafe geahndet.

§. 8. Diese Verordnung tritt mit dem 20. März d. J. in Kraft.

Wiesbaden, 8. März 1870.

Anmerkung: Vielbezahlte, mit den vorgeschriebenen Rubriken versehen, sind in dem Curgaxen-Erhebungsbureau (Taunusstraße 9) zu beziehen.

Bekanntmachung.

Nachdem der unterzeichneten Polizei-Direction von der hiesigen Königl. Regierung 1 Exemplar des der letzteren seitens des Königlich Niederländischen General-Consulats zu Frankfurt a/M mitgetheilten Gesetzes vom 1. Juni 1861 über die Durchreise der Auswanderer durch die Niederlande und Weiterbeförderung derselben zugestellt worden ist, wird das betheiligte Publikum hierauf mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß die Einsichtnahme der Bestimmungen dieses Gesetzes in dem Bureau der Königl. Polizei-Direction täglich während der gewöhnlichen Geschäftsstunden erfolgen kann.

Wiesbaden, 9. März 1870.

Staatssteuern.

Die Einzahlung der für's I. Quartal noch restirenden Steuern wird in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 12. März 1870.

4600

Königliche Steuerklasse I.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. März l. J. Vormittags 9 Uhr werden dem Peter Kleber zu Erbenheim acht in dortiger Gemarkung gelegene Acker (im Ganzen taxirt zu 1800 fl.) in dem Rathhause zu Erbenheim zwangsweise öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, den 11. Februar 1870.

24

Königliches Amtsgericht II.

Die Edictalladung in dem Concurse des Auktors Joseph H. Rehel dahier wird hiermit, da das Concursverfahren aufgehoben worden ist, zurückgenommen.

Wiesbaden, den 11. März 1870.

24

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer in den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, um 10 Uhr anfangend — auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. Sept. c. — öffentlich versteigert werden:

Am Mittwoch den 16. März c. im Schlage

Fasanerie II. Theil:

8950 Stück Kiefer Weichholz-Prügel,
1 Kiefer " Stamm-Bellen,
Fasanerie, den 8. März 1870, Späne (Schlagabraum).

243

Der Königliche Oberförster
v. Wiegeler.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M. Morgens 10 Uhr sollen auf dem Zeughose des hiesigen Filial-Artillerie-Depots (Rheinstraße 25) 22 Gabeldeichselstangen, 1 Lehnstuhl, 1 Sopha, 9 Stühle, 5 Tische und 1 Schrank gegen gleich baare Zahlung in Preussischem und Kassauischem Gelde öffentlich meistbietend verkauft werden.

Wiesbaden, den 12. März 1870.

320 **Königliches Filial-Artillerie-Depot.**

Bekanntmachung.

Die am 7. d. Mts. abgehaltene Versteigerung von 2 Gartenhäuschen, Gartengeländer, Vorseinfassung etc. in dem in die Hellmundstraße fallenden Garten des Philipp Beck ist, mit Ausnahme des Backsteinmauerwerks, vom Gemeinderath genehmigt worden, was den Steigerern hierdurch bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 12. März 1870.

Der Bürgermeister.

Lang.

Grosse Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 22. März d. J. und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Herr Sulzer in dem Hause **große Burgstraße 10** seine sehr gut erhaltene Mobiliarschaft gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Zur Versteigerung kommen unter Andern:

elegante Salongarnituren in Mahagoni, französische Bettstellen in Mahagoni und Nußbaum, Schreibtische, Buffets, Wasch- und Nachttische, Kommode, Kleider- und Weißzeugschränke, Tische, Stühle, Fauteuils, Salon- und Zimmer-Spiegel mit Consols, Ruhebetten, Vorhänge mit Gallerien, Bettwerk, Weißgeräth, Dienstubenbetten, Glas- und Porzellanfachen, Messer, Löffel und Gabeln in Christopfle, Elfenbein und Holz, Ladentische, Küchengeschirre, besonders in Kupfer, Blech und Zinn, Steingeschirr, ein großes Wiegenmesser (für Metzger), eine Wurstfüllmaschine, eine Maschine zum Austeröffnen, zwei elegante Tischwaagen, eine Decimalwaage, verschiedene Hacklöcher, ein großer Reibstein von Marmor, verschiedene große und kleine Büten und Ständer, sowie sonstiges Haus-, Küchen- und Kellergeräthe.

Diese sämtlichen Gegenstände können Samstag den 19. und Montag den 21. März d. J. von Mittags 1—5 Uhr besichtigt werden.

Wiesbaden, den 11. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4523

Die Besitzer der v. Rothschild'schen Obligationen der Stadt Wiesbaden werden ersucht, die am **1. April d. J.** fälligen **Coupons** zum Zweck pünktlicher Ablieferung schon jetzt, längstens bis zum 22. d. M., abgeben zu wollen.

Wiesbaden, 15. März 1870.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. März l. Js., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Dogheimer Gemeindewald Distrikt Hüttenhaag:

4 Stüd Aspenstämme,
65 " Birkenstämme,
300 " birkene Gerüstbölzer,
3030 Stüd gemischte Wellen,
60 Gebund Schlagabraum

versteigert.

Dogheim, den 7. März 1870.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 18. März l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, wird in dem Dogner Gemeindewald, Distrikt Brücher, folgendes Gehölz versteigert:

4 1/2 Klafter kiefernes Brühlholz,
1575 Stüd dergleichen Wellen,
1825 " Hopfenstangen.

Dahn, den 11. März 1870.

Der Bürgermeister.
Bücher.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier soll Dienstag den 15. März l. Js. Morgens 10 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände:

1 Faß Del,
1 Faß Gurken,
1/4 Ohm Wein,
1/4 Ohm Spiritus

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Ullius.

390

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 15. März Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

4 Pferde, ein Wagen, ein Karren, 2 Kleiderschränke, ein Kanape, ein Küchenschrank, ein Tisch, ein Schreibpult und 5 Bilder

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

390

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 16. März Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

2 vollständige Betten

versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

390

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 16. März l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

a) eine Kommode,
b) zwei Betten, eine Kommode,
c) zwei Kleiderschränke, eine Kommode, ein Tisch,
d) ein Kleiderschrank, ein Kanape, eine Kommode,
e) ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

390

Klageformulare

für Forderungen aus Kauf, Miete, Darlehen etc. von heute ab fortwährend zu haben bei

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6. 4586

Im Einrahmen von Bildern aller Art empfiehlt sich bestens A. Bauer, Vergolder, Metzgergasse 14. 3251

Heute Dienstag den 15. März:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Erbauung eines Hauptcanales in der Hellmündstraße vorkommenden Maurerarbeit und Cementlieferung, bei dem Herrn Bürgermeister. (S. Tgbl. 60.)

Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Carl Petry dahier, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 60.)

Mobilienversteigerung im Hause des Herrn Pfarrer Merk, Kapellenstraße 6. (S. Tgbl. 60.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von französischen Rothweinen, in dem Güterschoppen der Taunusbahn. (S. heut. Blatt.)

Fortsetzung der Holzversteigerung in den Königl. Staatsforsten der Oberförsterei Breithardt, Gemarkung Stedenroth, Distrikt Bäderweg, in der Nähe des Georgenthaler Hofs. (S. Tgbl. 59.)

Versteigerung.

Heute Dienstag den 15. März Vormittags um 9 Uhr:

Fortsetzung u. Schluß der Versteigerung im „Saalbau Schirmer“:

Große Parthieen Cigarren und Rauchtabake.
Kremer & Dietz.

Blindenanstalt.

Durch Frau Ermet ist uns von Ungenannt 1 Thaler und von Herrn Lithographen Zingel jun. eine Parthie Rechnungs-, Manual- u. Formulare, im Werthe von 1 fl. 28 kr., zum Geschenke gemacht worden, wofür wir unseren verbindlichsten Dank aussprechen.

Wiesbaden, den 14. März 1870.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt.

Der Vorsitzende: v. Gagern.

Versorgungshaus für alte Leute.

Von Herrn D... C. B.—I zehn Gulden, von Ungenannt eine Dose, ein Hut und ein Paar Schuhe, von W. Kl... drei Bruchbänder erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank für den Verwaltungsrath:

Giebeler. A. Stein.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An milden Gaben ist uns gekommen von Ungenannt 5 fl., von Frau v. K. 3 fl. 30 kr., was mit herzlichem Danke bescheinigt

Der Vorstand.

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,

Rheinstraße 21 in Wiesbaden,

empfiehlt Stroh- und Rohrühle aller Art, Polsterstühle, Sessel und Kanape's, Clavierstühle, Comptoir- und Ladenstühle, Tabourets, Fußchemel, Kinderstühle und Kinderstühle, Küchen-, Treppen- und Gartenstühle. 4560

Ein Schnepffarrn

wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 4590

Eine Garnitur Polstermöbel billig zu verk. Schulg. 5. 4426

Versteigerung

französischer Rothweine.

Heute den 15. März Vormittags 10 Uhr sollen im Güterschuppen der Taunusbahn eine Parthie Orhofte St. Estèphe und mehrere Orhofte St. Margeaux bester Qualität, inclusive Faß, gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden. Die Proben werden während der Versteigerung aus den Originalgebinden genommen und verabreicht.

Versteigerungs-Anzeige!

Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße 12.

Donnerstag den 17. März l. Js., Morgens 9 Uhr anfangend, werden wegen Wohnorts-Veränderung in dem „Saalbau Schirmer“ gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 6 Stühlen, 3 Fauteuils, braun Plüsch, Mahagoni,
- 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sopha in 3 Theilen, 1 Fauteuil, braun Plüsch, Mahagoni,
- 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 6 Stühlen, 1 Fauteuil, geblümt Plüsch, Mahagoni,
- 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 5 Stühlen, geblümt Plüsch, Mahagoni,
- 6 Polsterstühle, braun Plüsch, 1 großer Bronce-lüstre und 12 Wandleuchter, 1 Kauniz, verschiedene Tische, 1 großer Ausziehtisch, Betistellen mit Federmatrizen, Schränke, Kommoden, Spiegel, Fenstervorhänge in Seide und Rips, diverse Leinen und sonstiges Hausgeräthe.

Ferner 1 französisches Kamin, 1 transportabler Kochherd, 2 sehr schöne Kinderwägelchen u.

Mittwoch den 16. o. Nachmittags von 2—6 Uhr sind die Mobilien zur Ansicht aufgestellt.

C. Leyendecker & Cle.

Die Erbenheimer Gutsbesitzer und die Kunden, welche ihre Milchbestellungen bei mir machen wollen, werden hiermit benachrichtigt, daß es mir nicht erlaubt ist, außer meinem Dienste, irgend welche Geschäfte zu übernehmen und daß Bestellungen dieser Art bei mir nicht angenommen werden. 4626

Wiesbaden, den 14. März 1870. Schmidt, Marktmeister.

Mr. Starris aus London (geprüft und mehrere Jahre in Deutschland) erteilt gründlichen und Conversations-Unterricht in seiner Sprache. Näheres bei Herrn Lindner, Schirm'sche Handelsschule. 4612

Auszüge in der Stadt sowohl wie über Land übernimmt ein in diesem Fach kundiger Schreinermeister bei billigster Berechnung. Zeugnisse und Empfehlungen über Leistungsfähigkeit können vorgelegt werden. Näheres Expedition. 3474

Ein gutes Zugpferd ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Fest-Programm

zur

Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Königs.

Montag den 21. März:

Abends 7 Uhr: Glockengeläute.

Abends 8 Uhr: Militärmusik vor dem Curhause.

Abends 9 Uhr: Großer Zapfenstreich.

Dienstag den 22. März:

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute und große Dreyelle, ausgeführt von dem Musit-Chor des Heissischen Füsilier-Regiments No. 80.

Morgens 8 1/2 Uhr: Katholischer Gottesdienst.

Morgens 9 1/2 Uhr: Evangelischer Gottesdienst.

Morgens 11 1/2 Uhr: Militärmusik vor dem Curhause.

Nachmittags 2 Uhr: Festmahl im Gasthof zum Adler. (Beim

Toast auf Se. Majestät 101 Kanonenschüsse.

Abends 6 1/2 Uhr: Festvorstellung im Theater.

Die Subscriptions-Listen zum Einzeichnen der Teilnehmer am Festmahl liegen im Gasthof zum Adler bis zum 19. März offen.

Das Fest-Comité:

v. Dresler. v. Schon. Hefner. Dr. Petri.
Sartorius. Lanz. Seyfried. 4643

Shakespeare-Vorlesungen. 4547

William Lütz liest im Casino-Saale Dienstag den 15. März Abends 7 Uhr: „Julius Cäsar“ und Montag den 21. März entweder: „Richard III.“ oder: „Was ihr wollt“. Billets für beide Abende 1 Thaler, für einen Abend 20 Sgr. sind in der Buchhandlung von Rodrian & Röhr, vormals L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung, und im Casino zu haben.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Gesamtprobe in der höheren Bürgerschule. 260

Synagogen-Gesangverein.

Samstag den 19. März 1870 Abends 7 1/2 Uhr im „Saalbau Schirmer“

Kränzchen mit Tanz.

Der Vorstand. 87

Zum Storchneß.

Heute Dienstag:

Grosses National-Concert

der

Gesellschaft Robert Rühle.

4666

Anfang 7 1/2 Uhr.

Sehr schöne geräucherte Rinnbacken

per Pfund zu 22 fr. empfiehlt

Wetzger Schäfer, Mühlgasse. 4611

Roll-Läden,

(schöne Maschinenarbeit) in verschiedenen Mustern; ferner grade und geschweifte Gesimse, Gesimsleisten, gewundene Stäbe von 2" bis 4 Zoll Durchmesser u. u. empfiehlt

Chr. Maxaner, Kehl-Leisten-Fabrik,
Römerberg 17.

4648

Menus, Wein- und Speisefarten, Flaschen-
Etiquetten, Plakate, Empfehlungskarten in schwar-
zem, farbigem Gold-, Silber-, Bronze- u. Druck
fertigt die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Isr. Religions-Gesellschaft,

11. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:

Vorabend zu Purim	6 Uhr 45 M.
Purim-Morgen	6 " — "
Purim-Mincha	12 " 30 "
Purim-Maarif	6 " 45 "

Nur wenige Tage zu sehen!

Aurora Bella,

die Königin aller bis jetzt gezeigten Riesendamen,
21 Jahre alt, gegen 431 Pfd. schwer.

Jede Concurrrenz muß weichen!

Die Dame ist nicht zu vergleichen mit allen andern, die schon
gesehen worden sind; hier ist keine Täuschung, auch kein Schwin-
del, sondern die reine Natur.

Der Schauplatz ist im Felsenkeller, Taunusstraße 12, im
Saale (besonderer Eingang).

Täglich von Morgens 12 bis Abends 10 Uhr zu sehen.

Eintrittspreis 1. Platz 5 Sgr., 2. Platz 2 1/2 Sgr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

4650

Aurora Bella.

Gausmacher- und Creas-Beinen in
allen Breiten, prima Qualität, Hemden-
Shirting empfiehlt bei großer Auswahl
zu billigen, festen Preisen

Hermann Hertz,

Metzgergasse 1.

Bei Abnahme von ganzen Stücken ent-
sprechender Rabatt.

353

Zur Nachricht!

Meinen geehrten Kunden mache hiermit die ergebene Anzeige,
daß sich mein Schuhlager wegen Veränderung des Ladens auf
kurze Zeit im 1. Stock befindet.

Hochachtungsvoll

Friedrich Lendle, Langgasse 18.

NB. Eine Parthie Schuhe und Stiefel für Herrn und
Damen werden, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen
abgegeben.

4662

Pumpen

in allen Größen sind vorrätig, Reparaturen derselben werden
schnell und pünktlich besorgt; Wasserleitungen werden unter
Garantie ausgeführt; Röhren werden per Fuß berechnet.

4640

Wilh. Jacob jun., Mühlgasse 13.

Praktischer Zahnlitt, das Beste zum Ausfüllen hohler
Zähne, in Etuis à 5 Sgr. empfiehlt

Ludolph Neglein, Metzgergasse 3. 323

Rathfleisch à 12 fr. bei M. Nicolet, Steingasse 23. 4722

chen-
war-
Druck-
rei.
4608

Spezialität in **Papier-Wäsche**

für
Herrn und Damen.

Herrntragen	per Duzend	12 fr.
Damentragen	"	6 "
Manchetten	"	15 "
Chemisetten	"	18 "

empfiehlt die

Comptoir- und Bureau-Utensilien-Handlung
C. Koch, Hoflieferant.

4436

Spielfarten,

Whist, Piquet etc.

Whistmarken

in großer Auswahl empfiehlt billigt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 3615

Sämtliche Cacao- & Chocolate-Präparate aus
der Fabrik von **Wittefey & Comp.** in Braunschweig stets
in frischer Waare vorrätig bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1979

Vorhanggallerien

empfiehlt zu den bekannten billigsten Preisen die Spiegel-
handlung von **A. Bauer, Messergasse 14. 3850**

Decken & Schoner,

in Handarbeit und gewebt, empfehlen in größter Auswahl

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 3649

6/4 reines Leinen-Handgespinnst,

von 24 fr. bis 48 fr. die Elle, vorzügliche Waare, em-
pfeht **G. W. Winter, Webergasse 5. 4140**

Shirting & Madapolam, 317

Piqué, Sateen, Rips, Cambric, Jaconet,
Mull, Tüll etc. in bester Qualität empfiehlt
billigt **H. W. Erkel, Webergasse 4.**

Sophie Schöler, Kleidermacherin, Steingasse 13, eine
Treppe hoch links, empfiehlt sich den
geehrten Damen sowohl in als außer dem Hause. Auch werden
dieselbst Maschinenarbeiten angefertigt. 1196

Für Laubsägearbeiter.

Mahagoni- & amerikanische Nußbaum-Fourniere
per □ 11 fr., feines weißes Thüringer Ahornholz per □ 10 fr.
zu haben Hirschgraben 14. 12328

Zwei hochgelbe **Kanarienvögel** (Habnen), eine Hede und
zwei neue tannene Bettstellen sind zu verkaufen Kirchgasse 20
im Hinterhaus. 4623

Das **Gespül** und die **Abfälle** aus der Küche
eines Hotels ersten Ranges wird vom 1. April
an abgegeben. Näh. Exped. 4620

Gardinen.

Um mein bedeutendes Gardinen-
Lager zu räumen, verkaufe ich von
heute an:

10 4 breiten Mull double broché,
das Fenster (per 10 Ellen)
zu fl. 3., 4., 4. 30.;

10 4 breiten Sieb double broché,
das Fenster (per 10 Ellen)
zu fl. 3., 4., 4. 30.;

12 4 breite Schweizer-Gardinen
mit Tüll-Borduren, das Fen-
ster (per 10 Ellen) zu fl. 6. 30.;

10 4 breiten farbigen gestreiften
Reps zu Portieren von fl. 1. 24.
an per Elle,

englische Tüll-Gardinen, äus-
serst solid und geschmack-
voll, per Fenster fl. 6. 30.

J. Hertz,

353

Langgasse 8 E.

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **Carl**
Beckel jun., Schwabstraße 7. 1321

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegel-
kohlen können von heute an direct vom Schiff an der Döfen-
bach bezogen werden.

H. Romberger, Moritzstraße 7. 4519

Blatterstraße 1 sind alle Arten **Möbel**, als: Kommoden,
Kleider- und Küchenschränke, Rohr- und Strohstühle, Spiegel,
Betten u. s. w., in Tannen- und Nußbaum-Holz, zu überaus
billigen Preisen zu verkaufen. 4386

Bei **W. Heuss, Schreinermeister, Römerberg 5,** sind vier
französische nußbaumene polirte **Bettstellen** und nußbaumene
polirte **Kinderstühlchen** zu verkaufen. 3246

Alle Arten **Beisnähereien**, sowie ganze **Ausstattungen**,
auch **Damen-** und **Kinderkleider** werden sowohl in Hand-
wie Maschinenarbeit schnell und gut angefertigt Louisenstraße 35
Parterre. 3076

Alle Sorten **Obstbäume**, Rosen, hochstämmige, diverse
Sorten Monat-, Strauch- und Schlingrosen, Ziergesträuche, sowie
verschiedene Arten Schlingpflanzen billigt bei

J. G. Hofmeyer, Gärtner, verlängerte Adlerstraße. 4051

Serpentinstein

zu decorativen und baulichen Zwecken
in den verschiedensten Farbennuancen.

Wir erlauben uns die geehrten Herren Bautechniker und Häuserbesitzer darauf aufmerksam zu machen, daß uns die Vertretung der berühmten Böhmer Serpentinbrüche und Werke übertragen ist und daß Probestücke in unserem Locale Ellenbogengasse 13 ausgestellt sind.

Der Serpentin ist in höchstem Grade politurfähig.

Behält diese Politur unter allen Witterungs-Verhältnissen.

Die feinsten Gliederungen und schönsten Mosaikarbeiten können verhältnissmässig billig hergestellt werden.

Wandbegleitungen — Gesimsstücke — Grabsteine — Monumente — in elegantester Ausstattung; Säulen — Taufsteine — Vasen etc. etc. werden in allen Dimensionen und Formen nach Zeichnung geliefert. Jede gewünschte Auskunft wird mit Vergnügen erteilt bei

3721

E. Haas & Co., Ellenbogengasse 13.

55 Langgasse 55.

Teppichzeuge am Stück,
Sofa- u. Bettvorlagen, abgepasst,
Tischdecken,
Möbel-Reppse und Damaste,
Gardinen-Stoffe,
Leinen und Gebild,

Belt-Culden,
Piqué-Decken,
Zwilleh, Barchent, Federleinen,
Bettzeuge, Möbelcattune,
Shirtings, Piqués,
Rouleaux- und Plumcaux-Stoffe

grösste Auswahl zu Fabrikpreisen

bei

443

Bacharach & Straus.

Succursale:

Langgasse 55.

Comptoir und Modewaarenlager:
Webergasse 21.

C. F. WETZ,

Strohhutfabrikant und Selbstwascherei,

empfiehlt sich im Waschen, Färben und Fäconniren aller Hüte und verspricht billige und reelle Bedienung. Wohnung Langgasse 14 zwei Stiegen im Vorderhaus. 4584

Die Stuhlfabrik, Steingasse 4, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Stroh- und Rohrstühlen, Lehnstühlen, Tabourets, Kindersesseln u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 4088

Pianoforte-Lager

von Hugo Fuchs, Webergasse No. 1 im Ritter.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 183

60 Stück Blumen-Tüfel in verschiedenen Größen sind zu verkaufen Nerostraße 40. 2450

Milch-Verkauf auf dem Markt zu Wiesbaden.

Erbenheimer Gutsbesitzer finden sich bereit, ihre Milch, ächt und gut, wie sie die Kuh gibt, zu 12 Kreuzer per Maas von Mittwoch den 16. März an fortwährend von 7—10 Uhr Morgens selbst auf den Markt zu bringen und bitten um geneigten Zuspruch; auf Verlangen wird dieselbe ferner auch ins Haus geliefert. Bestellungen werden angenommen von Herrn Marktmeister **Schmitt**. 4544

Schönen reinen **Honig**, vorzüglichste Qualität, per Pfund 20 fr. empfiehlt 4531

Ludolph Neglein, Metzgergasse 3.

Avis für Billardspieler! Restauration zum „Felsenkeller“, Taunusstraße 12.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich unterm Heutigen ein **Billard** nach neuester Construction in meinem Local aufgestellt habe und empfehle solches den geehrten Billardspielern. 3740
Achtungsvoll **C. Martins**.

Gläschenbier-Verkauf.

Vorzügliches

Frankfurter Bier die 1/2 Flasche à 7 1/2 fr., die 1/4 Flasche 4 1/2 fr.,
Wiener Bier „ 1/2 „ à 9 „ „ 1/4 „ 5 „
Erlanger Bier „ 1/2 „ à 10 „ „ 1/4 „ 6 „
Bayreuther Bier „ 1/2 „ à 10 „ „ 1/4 „ 6 „
Jedes Quantum täglich zweimal frei in's Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Kirch-Apothek.

Hausverkauf.

Das Haus Schulgasse No. 4 ist zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 11 bei **Ph. Schmidt**. 4445

Ein **Landhaus**, in schönster Lage, ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 24, Parterre, von 8—11 und von 2—4 Uhr. 3662

Ein in schöner Lage Wiesbadens gelegenes, kleines **Landhaus** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 2756

Das **Haus** Ede der Vehr- und Röderstraße 31, welches sich zu jedem Geschäft eignet, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres dabelst. 7610

In angenehmer und gesunder Lage ist ein sich gut rentirendes **Landhaus** mit 1/4 Morgen Terrain, welches sich für Bauunternehmer zur Verwendung eignet, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 4167

Ein junger Lehrer,

welcher sich dahier zum Gymnasial-Abiturientenexamen vorbereitet, sucht eine Hauslehrerstelle oder will die Aufsicht über Kinder in deren schulfreier Zeit übernehmen. Näheres bei Herrn Gymnasial-Director **Schwarz** und Herrn Consistorialrath **Ohly**.
August Stappert, Friseur, Ellenbogengasse 8, empfiehlt sich im Anstreichen, Firnissen und Grottieren der Fußböden bei möglichst billigem Preise. 4122

Schablonen,

zum Vorzeichnen der Wäschefäbrikeri, in neuer Auswahl empfiehlt 4407
C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Dörrfleisch, gut gejalzen und geräuchert, das Pfund 24 fr., empfiehlt 4574

Carl Renker,
Metzgergasse No. 34.

Kleesaat.

Auf dem Häuserhofe sind circa 15 Mtr. vorjähr. **Esparsetten-Samen** abzugeben. 4557

Welltrichstraße 18 sind schöne nichtblühende **Johannisstarkoffeln** zu verkaufen. 4078

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Franzplatz. 2359

Achtzehn getragene leinene **Frauenhemden** sind billig zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 8 im 3. Stock. 4529

Laderte **Bettstellen**, Sprungrahmen und Matragen sind billig zu verkaufen Schulgasse 5. 4426

Eine frische Sendung **Seegrasmatten** sind wieder angekommen bei **Fr. Becker**, Sattler, Spiegelgasse 1. 4489

Eine gebrauchte **Chaise**, für einspännig zu fahren, ist zu verkaufen Friedrichstraße 28. 3581

Mehrere alte **Herrenkleider** sind billig zu verkaufen Kirchgasse 28, Hinterhaus. 4522

Gebrauchte **Halbstückfässer**, weingrün, Jaglager und ein Flaschengestell **billig** zu verkaufen Emserstraße 3 (v. Malapert's Hof). 3384

Eine gut erhaltene **Nähmaschine** (Wheeler & Wilson), sowie ein **Speischschrank** sind preiswürdig zu verkaufen Bahnhofstraße 7. 4509

Bei Schreinermeister **Fr. Reimer jun.**, H. Schwalbacherstraße 9, sind umzugshalber ein zweithüriger eichen-ladierter **Rückenschrank**, ein Stehpult, ein Schreibtisch und ein nussbaum-ladertes Nachttischchen billig zu verkaufen. 4176

Ein Paar braune 6jährige englische **Wagenpferde** (Wallache) und ein russischer Schimmel-Ponst (Orlof) sind billig abzugeben. Näh. bei Hrn. **Schumann** in Hochheim, Burg Ehrenfels. 4108

Zu verkaufen

eine feine Garnitur **Polstermöbel** mit Schnitzerei. Näheres in der Expedition d. Bl. 4426

Zu verkaufen

zwei neue **Kanape's** Poulsenstraße 32. 4506

Eine gut erhaltene **Nähmaschine** von Orth & Cie. für Schneider, Schuhmacher oder Sattler, sowie ein **Stokklarrn** sind zu verkaufen Nerostraße 4. 4313

Gute gebrauchte **Fenster** werden zu kaufen gesucht. Näheres bei der Exped. 110

Eine noch fast neue **Laden-Einrichtung**, für ein Kurzwaaren- oder Modewaaren-Geschäft passend, ist zu verkaufen. Näheres Geisbergstraße 16, Parterre. 2959

Hochstätt 16 bei Friedr. Hildner sind **Diawurz, Korn- und Weizenstroh** zu haben. 589



Markt 7.

400

Heute treffen frisch ein:

Flunder (ausgezeichnet zum Baden) per Pfund 8 Kreuzer, Seelische, Cablan, Schollen, Seezungen (Soles), Hechte, Karpfen und Forellen,

gewässerten Laberdan.

Bratbückinge,

Sardellen und Häringe bei Joh. Wolff, Marktsir. 11. 4651

Bratbückinge,

echte Monitendamer, bei 4482

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Wieder angekommen:

Gewürzte Spitz-Aale, Bückinge zum Baden, prima Neunangen, russ. Kron-Sardinen, ächten Kräuter-Anchovis, Sardellen, Salz- und Essiggurken, Döfchenmaulsalat per Pfund 18 kr., im Fäßchen von 7 Pfund an billiger, und sind diese Woche auf dem Markte bestens zu haben bei 4594

Clemens Gille, Fischhändler.

Franz Fausel, Michelsberg 18,

bringt sein **Porzellanengeschäft** (in weiß und gelb) zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung; daselbst ist ein weißer kleiner Porzellanofen billig zu verkaufen. 4646

Neue Sendung **steinerne Waare** (Töpfe, Krüge u.), sowie alle Gattung **Dieburger ird. Kochgeschirr** in vorzüglicher Qualität ist wieder angekommen und empfiehlt billigt

Heinr. Merte, Goldgasse 5. 4617

Bahnhofstraße 1 werden umzugs halber gut erhaltene **Möbel** abgegeben und können dieselben Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr eingesehen werden. 4683

Ein fast neuer, eiserner **Sprungherd** bester Construction ist zu verkaufen Emserstraße 21a. 4663

Eine junge, schwere **Ruh** (hochträchtig) ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4658

Herrnmühlgasse 1 im Hinterhaus wird eine **Gobelbank** zu kaufen gesucht. 4639

Kirchgasse 20 sind **Rüsterpöne** zu haben. 4637

Mehrere **Bettstellen**, Matrasen, 1 Strohsack, 2 Koffer sind zu verkaufen Metzgergasse 36. 4633

Eine fast ganz neue nutzbaumlackirte **Wiege** zu verkaufen Hochstraße 20. 4599

Schülerplatz 2a 2 Tr. ein **Opernglas** zu kaufen gesucht. 4448

7-8 Karrn guter **Werdemist** mit wenig Stroh ist abzugeben. Näh. Exped. 4590

Ein **Wägelchen**, welches sich zum Milchfahren eignet, wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 4581

Verloren während des Concerts vor dem Kurjaal am Sonntag ein **Streichholz-Etui** von Eisenbein. Gegen Belohnung abzugeben Moritzstraße 6 Parterre rechts. 4716

Am Samstag Abend wurde im Theater, Sperrsit-Ausgang links, ein schwarzes **Opernglas** vermisst. Wer irrtümlich in Besitz desselben gekommen, wird höflich ersucht, dasselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4674

Ich that ihn garn innlare, was awer nit, wo ich ihn hin eye soll! — 2 — 4695

Hang-Jörg und Hann-Philipp

als Wassertöpp (wiltend).

Wilde is hie zu Niz nüse,
Loßt se uns den Bauch uffschlitze,
Spieße wolte mer s! spieße!
Aber werd sich nit gut mache.

Die Neue — Funnländer fühle sich getroffen, drum hame jämmerlich gegaukt.

Ein donnerndes Hoch soll erhalten in die Ludwigstraße d. P. S. zu seinem heutigen Geburtstag!

Der P. S. soll leben, der kleine Lothar daneben,
Die E. R. dabei, hoch sollen sie leben alle Drei.
Vergeß das Beste nicht?!

Vivat Justav!

Ein donnerndes Hoch soll erhalten in Goldgasse 12 unserm lieben **Justävchen** seinem heutigen Geburtstag!

Die Birregeellschaft.

Aber dat schadet nisch, dat bischen Din wird wieder runter gewischt.

Bierstadt!!!

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erhalten dem **Christian W.** zum 19. Geburtstag, daß die ganz Kamelfaut wack! Amerrrrrrr was wird des Christiane gude!

Deine sämtlichen Kameraden:

M. W. E. R. V. W. W. Sch. R. W. L. B. P. S. Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 12. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tagliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Rheinl.)	824.0	827.81	828.89	824.2
Thermometer (Reaumur).	-0.2	+2.2	+1.8	+0.6
Dunstspannung (Bar. Linl.)	1.88	1.35	1.20	1.4
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	95.4	55.5	70.5	73.8
Windrichtung.	W. N. W.	W.	N. W.	—
Niederschlag pro □' in par. Cubit.	—	13" 8"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 7⁰⁰. 11⁰⁰. 3. 5. 7⁰⁰. Ankunft: 8⁰⁰. 2⁰⁰. 6⁰⁰. 9. **Lahnbahn:** Abgang: 5⁰⁰. 6⁰⁰. 8⁰⁰. 10⁰⁰. 12. 2⁰⁰. 3⁰⁰. 5⁰⁰. 8. 8⁰⁰. Ankunft: 7⁰⁰. 10. 11⁰⁰. 1. 3⁰⁰. 4⁰⁰. 5⁰⁰. 7⁰⁰. 11⁰⁰. * Schnellzug.

Tagess-Kalender.

Die **Bildergalerie** (Bahnhofstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Heute Dienstag den 15. März

Militärmusik vor dem Turgebäude von 11^{1/2}—12^{1/2} Uhr Mittags. **Gewerbliche Modellschule.** Nachm. 5 Uhr: n. Schmalbachernstraße. **Vorlesung** des Herrn William Lutz Abends 7 Uhr im Casino-Saal. **Gewerbliche Fortbildungsschule.** Abends 8 Uhr: Unterl.: Des Oberl.: Geometrie. Kl. für Erwachsene: Neuere Geschichte. **Cäcilien-Verein.** Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der h. Bildergalerie. **Königliche Schauspiele.** „Dank Moses“. Charakterbild in 1 Akt von Hugo Müller. Hieran: Zum erstenmale wiederholt: „Ein nymer Fuß“. Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen von A. L. ter. Zum Schluß: „Nach Sonnenuntergang“. Lustspiel in 2 Act nach dem Französischen von Vog.

Wechsel-Cours.

Waren.	Preis.	Waren.	Preis.
Pistolen	9 fl. 47 — 49 kr.	Amsterdam	106 1/2 % 1/2 b. u.
Holl. 10 fl. Stücke	9 fl. 54 — 56	Berlin	105 1/2 %
20 Fres. Stücke	9 fl. 29 1/2 — 30 1/2	Edin	106 1/2 %
Russ. Imperiales	9 fl. 48 — 50	Hamburg	8 1/2 %
Preuss. Friedl. d. r.	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2	Köln	106 %
Örnten	5 fl. 36 — 38	London	111 1/2 %
Engl. Sovereigns	11 fl. 55 — 59	Paris	95 1/2 % 95 b.
Preuss. Kaiserl. d. r.	1 fl. 44 1/2 — 45 1/2	Wien	96 1/2 % 1/2 b.
Dollars in Gold	2 fl. 27 1/2 — 28 1/2	Disconto	3 1/2 %

Druck und Verlag der V. Schellendberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage)

Gardinenhalter, Franzen, Kordeln, Quasten, Knöpfe, Teppichfranzen, Möbel- und Vorhangsimpen empfiehlt
Eduard Kalb, Langgasse 30. 3600

In ein hiesiges Modegeschäft wird ein Lehrling gesucht.
Näheres Expedition. 3929
Ein Frauenzimmer, welches im Specereisach kundig ist, wird auf 1. April gesucht. Näheres Expedition. 4450
Ein braves, solides Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen erlernen. Näheres Wellrigstraße 5, Vorderhaus. 4649
Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Kirchgasse 6, Seitenbau, 3. Stock. 4636
Kirchgasse 6, 2. St. h., wird eine Monatsfrau gesucht. 4588
Eine Monatsfrau wird gesucht Sonnenbergersstraße 21 b. 4667

Stellen-Gesuche.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht. Näh. Exped. 4485
Ein tüchtiges Mädchen für Küche- und Hausarbeit wird gesucht. Eintritt sogleich oder bis zum 15. d. Mts. Näh. Exped. 4411
Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird gesucht Rheinstraße 23. 4572
Obere Wellbergasse 37 eine Stiege hoch wird ein Mädchen gesucht und kann gleich eintreten. 4571
Ein Kindermädchen, sowie ein Mädchen für Küche- und Hausarbeit werden gesucht. Näheres Kirchgasse 6a im Laden. 4558
Eine Leinwandbeschießerin, die gut nähen und stopfen kann und eine ähnliche Stelle schon begleitet hat, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 4603
Eine gezeigte Person, welche recht gut und selbstständig kochen kann, sucht baldigst eine Stelle. Dieselbe übernimmt auch die Pflege eines Kindes von 2—4 Jahren. Näheres Ellenbogengasse 9 im Schuhladen. 4621
Ein einfaches, braves Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Dohheimersstraße 16. 4635
Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf 1. April gesucht Oberwebergasse 36 im unteren Laden. 4664
Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf gleich gesucht Nerostraße 26. 4661
Ein Mädchen, welches melken kann, gesucht Wellrigstr. 18. 4627
Ein Mädchen gesucht Friedrichstraße 2 Parterre. 4264
Ein braves Dienstmädchen findet gegen guten Lohn sofort eine Stelle. Näheres Röderstraße 43, 2. Stock. 4635
Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Gottschall, Faulbrunnensstraße 7, Hinterh., 1 Stiege hoch. 4638
Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 39, Parterre links. 4614
Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf 1. April. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 4632
Ein ordentliches Mädchen sucht auf 1. April eine Stelle bei einer stillen Familie als Mädchen allein. Näheres Lomisenstraße 27 zwei Treppen hoch. 4598
Ein junges, starkes Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf 1. April. Näheres Steingasse 31, Hinterbau, zwei Tr. h. 4602
In eine einfache Haushaltung wird ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Feltenstraße 2 im 3. Stock. 4665
Ein gezeigtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf gleich gegen guten Lohn gesucht Langgasse 29 im mittleren Laden. 4691
Saalgasse 20 eine Stiege hoch wird ein braves Dienstmädchen auf 1. April gesucht. 4685
Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht. Näh. Lammstraße 4. 4680

Ein braves Mädchen für Küche- und Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 4712

Ein Mädchen von 16—17 Jahren wird nur für Hausarbeit auf 1. April gesucht kleine Burgstraße 12. 4684
Messergasse 9 wird bis zum 1. April ein braves Kindermädchen gesucht. 4679
Rheinstraße 38 wird ein braves Dienstmädchen gesucht und kann gleich eintreten. 4675
Ein reinliches, starkes Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Frankfurterstraße 4. Zu sprechen Morgens von 9—12 Uhr. 4676
Ein katholisches Mädchen, im Nähen und Bügeln gewandt, sucht Stelle in einer Familie. Näheres Expedition. 4597
Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das etwas kochen und zeitweise der Haushaltung allein vorstehen kann, wird zum 1. April gesucht. Meldungen von 1—3 Uhr Mittags. Näheres Schwalbacherstraße 43a im 3. Stock. 4660
Ein einfaches, sauberes Dienstmädchen, welches sich der häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf den 1. April in Dienst gesucht untere Friedrichstraße 8. 4618
Ein zuverlässiges, gebildetes Frauenzimmer, welches in allen Arbeiten der Haushaltung, sowie in der Küche erfahren ist, wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Franco-Offerten erbittet man unter Chiffre D. L. 50 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4589
Une demoiselle française (Parisienne) désirerait trouver un engagement comme gouvernante. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 4644
Ein reinliches, gewandtes Mädchen, welches die Küchenarbeit und alle andere Arbeiten versteht, sowie ein Haus- oder Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Näh. Friedrichstraße 28, Hinterhaus, eine Stiege hoch links. 4673
Ein anständiges, stilles Mädchen, das längere Zeit die Stelle einer Pflegerin bei einer alten und leidenden Dame versah, das Nähen, Bügeln und etwas Hausarbeit versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine andere, am liebsten ähnliche Stelle. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres Lammstraße 13, eine Stiege hoch. 4625
Ein reinliches, starkes Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Mauritiusplatz 3 im Hinterhause. 4689
Ein tüchtiges, im Kochen und in der Hausarbeit erfahrenes und williges Mädchen sucht eine Stelle auf gleich oder auch später. Näh. Friedrichstraße 4 im Hinterhause. 4687
Haushälterinnen, Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen, sowie Hausburschen suchen auf gleich und auf April Stellen. Näheres durch Fr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 4671
Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen Häfnergasse 19 im 3. Stock. 4669
Ein braves Mädchen, im Kochen und in der Hausarbeit erfahren, sucht Stelle. Näheres zu erfragen bei Frau Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhause. 4672

Lehrlings-Gesuch.

Ein En gros- und Detail-Geschäft in Viebrich sucht einen zuverlässigen Lehrling. Näheres in der Expedition. 4216
Tüchtige Zimmerleute und Schreiner, welche mit Holzbearbeitungsmaschinen umzugehen wissen, finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei der Exped. 110
Kutscher mit guten Zeugnissen gesucht Reitbahn Emmerich, Josephstraße 13 in Mainz. 4451
Gesucht wird ein Schreinerlehrling unter günstigen Bedingungen bei H. Heiland, Hirschgraben 3. 4189

Für Schneider!

Ein guter Tag Schneider kann sogleich in Arbeit treten, per Woche 9 fl. Jährliche Beschäftigung wird zugesichert. Näheres Webergasse 22. 4616

Ein Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Ch. Hermann, Maler und Radirer. 4677

Ein Schreinergehilfe wird gesucht. Näheres Expedition. 4668

Ein wohlgezogener Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei Friedr. Hahn, Hof-Sattler. 4615

Ein Gärtnergehilfe und ein Lehrling werden gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 4641

Ein wohlgezogener Junge kann das Radirergeschäft erlernen. Näheres Expedition. 4221

Ein Lehrling sucht Dreher Schneider, Mauergasse 2. 4592

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Welltrigstr. 11. 3827

Ein junger Mann von 17—18 Jahren wird zum Erlernen photographischer Arbeiten gesucht bei C. M. van Felde. 4678

4000 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Näheres Exped. 4413

Eine Parterre-Wohnung mit gutem Kellerraum wird auf 1. April zu miethen gesucht. Näh. bei Gebr. Petmehy, Louisenplatz 6. 4474

Gesucht auf 1. Mai

eine bescheidene, freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche, im Preise von ca. 150 fl. jährlicher Miete. Off. in der Exped. d. Bl. abzugeben unter Z. 100. 4610

Wohnungs-Gesuch. Von Anfang April wird auf längere Zeit, außerhalb des Fremdenrayons, für einen einzelnen Herrn eine elegante Mansarde (Frontspitze) von 2 oder 3 Zimmern, möblirt oder unmöblirt, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangaben sind Nerostraße 5 2. Etage abzugeben. 4654

Zu miethen gesucht ein großes, möblirtes Zimmer oder zwei kleinere. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4688

Ein zur Restauration sich eignendes Local in gelegenerem Stadttheile wird zu miethen gesucht. Gef. Off. unter A. B. in der Exped. d. Bl. 4634

Eine Scheune oder Remise, zu einem Magazin sich eignend, wird auf mehrere Monate zu miethen gesucht. Näh. Mekker-gasse 36. 4511

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Adelhaubstraße 5 ist ein Zimmer und eine Küche auf den 1. April an eine stille Person zu vermieten. 4364

Adlerstraße 13 ist im 2. Stock ein unmöblirtes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 4596

Adolphstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend in Salon und 6 Zimmern mit Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18 im Hinterhaus. 4200

Bleichstraße 4 sind 1—2 Zimmer möblirt auch unmöblirt zu vermieten. 4645

Blumenstraße 9 (Landhaus)

sind die 6 Zimmer der Bel-Etage nebst Zugehör und Gartenbenutzung vom 1. April ab unmöblirt zu vermieten; auch können im 3. Stock noch Zimmer dazu abgelassen werden. Näheres beim Agenten Herrn Baumann, Marktplatz 8 oder beim unterzeichneten Besitzer Faulbrunnstraße 12. Major v. Przysicki. 12570

Bleichstraße 5 ist eine Wohnung im mittleren Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, auf 1. April zu verm. 3236
Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328

Dohheimerstraße 9 sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten, auch ist daselbst eine Mansarde mit Bett zu vermieten. 47

Dohheimerstraße 18 ist im Vorderhaus eine Wohnung (Frontspitze) auf 1. April zu vermieten. 14

Elisabethenstraße 8 sind möblirte Zimmer zu verm. 17

Elisabethenstraße 17 sind im Vorderhaus (Frontspitze) bis drei Zimmer mit reizender Aussicht an stille Bewohner zu vermieten. 46

Elisabethenstraße 17 möbl. Zimmer zu vermieten. 28

Elisabethenstraße 19 Bel-Etage sind 2—3 möblirte Zimmer mit Vorfenster zu vermieten. 18

Ellenbogengasse 11 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 322

Ellenbogengasse 15 2 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 413

Emserstraße 2a (Eckhaus) ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Eckbalkon auf 1. Juli, event. 15. Mai, zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 18 Parterre. 46

Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermieten. Näh. Emserstraße 31. 9

Emserstraße 21a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern Küche nebst Zugehör, auf Verlangen 5 Mansardzimmer, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Schwalbacher Hofe im Hinterhaus. 16

Friedrichstraße 12 ist im Hinterhaus Parterre ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermieten. 24

Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Vorderhaus Parterre auf 1. April zu vermieten. 44

Friedrichstraße 32, Bel-Etage, 2 möbl. Zimmer zu verm. 18

Friedrichstraße 39 ist vom 14. d. M. an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 45

Geisbergstraße 18a

ist eine Wohnung, bestehend aus Salon, 5 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Europ. Hof. 48

Goldgasse 3 ist ein Logis im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 46

Goldgasse 6 Zimmer und Cabinet mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 43

Goldgasse 8 ist der Eckladen mit Wohnung zu verm. 34

Helenenstraße 1 Bel-Etage ist auf den 1. April ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 31

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 8

Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 1

Hirschgraben 6a 2 Stiegen hoch ist ein freundlich möblirtes Dachstuhlchen auf gleich zu vermieten. 43

Hochstätte 17 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 16. 48

Kirchgasse 6 zwei Stiegen hoch ist ein Zimmer nebst Cabinet billig zu vermieten. Näh. Parterre. 42

Kirchgasse 11 auf 1. April möbl. Zimmer zu vermieten. 46

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 6

Kirchgasse 31

sind 2 Läden mit Comptoir und Logis auf 1. April zu verm. 32
Kirchhofsgasse 12 ist ein Zimmer zu vermieten. 45

Leberberg 3

sind 2 Etagen, auf's Eleganteste möblirt, mit oder ohne Verköstigung, mit allen Bequemlichkeiten, großem Garten etc. auf 1. April zu vermieten. 40

Lehrstraße 3 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7

Louisenstraße 18 ist eine möblierte Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 4713
 Marktstraße 11 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, 3 Mansarden, Küche und Zugehör auf 1. April oder auch später zu vermieten. 4433
 Marktstraße 13 2 Stiegen hoch sind 2 Zimmer zu verm. 4622
 Marktstraße 26 sind im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Kammern etc. zu vermieten. 2235
 Mauritiusplatz 1 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 1724
 Mauritiusplatz 2 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4385
 Moritzstraße 3 Parterre ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 4136
 Oranienstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Juni zu verm. Näh. im Hinterb. 4370
 Platterstraße 1 sind auf April 3 Zimmer, Küche und Mansarde ganz oder getheilt zu vermieten. 4330
 Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. 1203
 Rheinstraße 24 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Adolfsstraße 4. 4199
 Saalgasse 2 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer, auf 1. April zu verm. 4670
 Saalgasse 10 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4629
 Schachtstraße 8 ist ein einfach möbliertes Mansardzimmer zu vermieten. 4705
 Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2—3 ineinandergehende gut möblierte Zimmer und ein Zimmer mit oder ohne Möbel auf halben April zu vermieten. 4363
 Schwalbacherstraße 61 ist ein großes Parterre-Zimmer an eine oder zwei stille Personen zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 4636
 Sonnenbergerstraße 18 sind 4 möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Zugehör, zu vermieten. 3005

Sonnenbergerstraße 21a

sind 2 Etagen, aufs Neueste und Eleganteste möbliert, zu vermieten und sofort zu beziehen. 3429
 Steingasse 17, Vorderhaus, eine St. h. ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel an einen einzelnen Herrn zu verm. 4619
 Steingasse 25 ist ein Zimmer im Hinterhaus zu verm. 4647
 Stiftsstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost an einen Herrn zu vermieten. 4297
 Stiftsstraße 10 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 4 theilweise heizbare Mansarden mit allen sonstigen Bequemlichkeiten an eine ruhige Familie auf den 1. April zu vermieten. 588
 Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet sogleich billig zu vermieten. 263
 Al. Webergasse 3a 1—2 Kammern unmöbliert zu verm. 4628
 Wellrichstraße 4 Parterre links ist auf den 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4374
 Wellrichstraße 20 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4601
 Wilhelmstraße 9 sind die Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen, elegant möbliert, billig zu vermieten. 8558
 Auf der Adolphshöhe ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöbliert zu vermieten. Näheres daselbst. 1546

Zu vermieten

ein auch zwei schön möblierte Parterre-Zimmer Mühlgasse 4. 305

Auf den 1. April c. sind in der Rheinstraße zwei Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten. Auch werden die Zimmer einzeln abgegeben. Näheres in der Expedition. 3464

Ein feines möbliertes Zimmer kann auf gleich mit oder ohne Kost abgegeben werden. Näh. Stiftsstraße 1. 3668
 In einer stillen Familie ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet, Bel-Etage, bisher von einem pensionirten Beamten bewohnt, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 3574
 Jahrweise zu vermieten auf 1. April eine sehr hübsche, möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zugehör in einem Landhause, Südseite. Besonders erwünscht eine stille herrschaftl. Familie ohne kleine Kinder. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. Z. abzugeben. 4192
 Eine möblierte Stube und Mansarde zu verm. Näh. Exp. 4503
 Zwei schön möblierte Zimmer sind zusammen oder getheilt zu vermieten. Näh. Ecke der Saal- und Webergasse 37. 4504
 Ein auch zwei ineinandergehende möblierte Zimmer (Bel-Etage) auf 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 4295

Eine elegant möblierte

Bel-Etage ist in unserem Hause, Rheinstraße 16, zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst.

Münzel & Co. 8916

In einem schöngelegenen Landhause ist die Bel-Etage, bestehend aus 6—8 Zimmern und Zugehör, zum Frühjahr zu vermieten. Stallung kann dazu gegeben werden. Näh. Expedition. 200
 Zum 1. Juli ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von vier Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Exped. 4437
 Eine kleine Wohnung ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. Exped. 4607
 Drei bis vier möblierte Parterre-Zimmer sind in der Nähe der Trinkhalle billig zu vermieten; auf Verlangen können Küche und Speisekammer dazu gegeben werden. Näh. Exped. 4631

Laden

mit Wohnung auf October zu vermieten. Näheres bei B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 3029
 In Schierstein, nahe bei dem Bahnhof, ist eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, 2 Cabinetten, Küche, Holzstall und Keller an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Exped. 4711
 Im Bade Kreuznach ist während der Bade-Saison ein Laden, belegen auf dem schönsten, verkehrsreichsten Eckplatze mit eleganter Einrichtung, sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 3274

Weinfeller, ein sehr guter, zu vermieten. Näh. in der Expedition. 2640

Unterzeichneter hat von Johanni d. Js. an eine sehr geräumige Scheuer zu verpachten. Vierstadt, im März 1870. Fr. Bücher. 4367

Vier bis fünf Gymnasialisten können noch in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 4131
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. N. Nerostraße 27. 4534
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Nerostraße 15 im Hinterhaus. 4545
 Ein Arbeiter kann Logis erhalten N. Schwalbacherstraße 5. 4587
 Zwei Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 9 im Hinterhaus 2. Stock. 4606
 Ein Arbeiter kann Logis und Kost erhalten Hochstraße 17. 4690

Danksagung.

Allen Denen, welche unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Elisabeth Nothnagel, die letzte Ehre erwiesen und sie zu ihrer Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank. 4652

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche unserer nun in Gott ruhenden guten Schwester und Tante,

Friederike Althaus,

die letzte Ehre erwiesen und sie zu ihrer Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

4525

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise von Theilnahme über das Hinscheiden, sowie für die große Theilnahme an dem letzten Geleite unseres unvergesslichen Vaters und Schwiegervaters, des Rentners **H. Bernhard Gaab**, sagen ihren aufrichtigsten Dank

4604

Die trauernden Hinterlassenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten hiermit die schmerzliche Anzeige, daß unsere liebe Frau, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Henriette Weygandt, geb. Schäfer,

nach langen schweren Leiden am Sonntag den 13. März Mittags 1/2 12 Uhr sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden und Erbenheim, den 15. März 1870.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 16. März Mittags 1/2 12 Uhr vom Sterbehause, Langgasse 37, aus statt.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unsere unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin,

Frau Margaretha Hoffmann,

nach einem langen Krankenlager sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Dienstag den 14. März Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, H. Burgstraße Nr. 10, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

4642

B. Hildebrand.

Philippine Hildebrand, geb. Hoffmann, nebst Kinder.

G. Hoffmann.

Amalie Hoffmann, geb. Habel, nebst Tochter.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 21. Jan., dem h. V. u. Anwaltsgehilfen Heinrich Wittwisch

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

dahier eine T., N. Marie Karoline Elise Katharine Henriette. — Am 21. Januar, dem h. V. und Schneider Christian Noll eine T., N. Angelika Auguste. — Am 26. Jan., dem Restaurateur Wilhelm Breh dahier ein S., N. Philipp Julius. — Am 29. Jan., dem Briefträger Johannes Stäger dahier ein S., N. Gustav Wilhelm Adolph. — Am 6. Februar, dem h. V. und Metzger Joh. Karl Dähler ein S., N. Jacob August Heinrich Louis Karl. — Am 7. Febr., dem Rentner August Plaghoff von Elberfeld ein S., N. Friedrich Karl. — Am 8. Febr., dem Kellner Jacob Emmel von Kaufseld ein S., N. Krenbill Emil Martin Peter Karl. — Am 10. Februar, dem Dreher Robert Schloffer von Dachsenhausen, Amts Draubach, ein S., N. Wilhelm Adolph Ferdinand. — Am 11. Febr., dem h. V. und Kutische Eduard Wetmar eine T., N. Rosa Franziska Katharine. — Am 13. Febr., dem Schneidermeister Adam Bonn von Dachsenhausen eine T., N. Louise Margarethe Elisabeth Henriette. — Am 13. Febr., dem Briefträger Karl Friedrich Beder dahier eine S., N. Karl Friedrich Wilhelm. — Am 15. Febr., dem Kutischer Heinrich Siefer von Ranschied ein S., N. Willy. — Am 18. Febr., dem Schuhmacher Emil Martin von Waldbausen, Amts Weiburg, ein S., N. Georg Karl Ernst Moritz. — Am 20. Febr., dem Diätar bei der Kgl. Eisenbahn-Direction Joseph Kessler dahier ein S., N. Otto Lorenz Friedrich Bernhard. — Am 21. Febr., dem Schmied August Schmitt von Wörsdorf eine T., N. Anna Karoline Anna. — Am 22. Febr., dem h. V. und Tagelöhner Heinrich Pflug ein S., N. Karl Heinrich. — Am 22. Febr., dem h. V. und Schreiner August Frith eine T., N. Wilhelmine Elisabeth Henriette Katharine. — Am 22. Februar, dem Unteroffizier und Regimentschweizer Louis Liege dahier ein S., N. August Georg. — Am 24. Febr., dem Diener Martin Annacker von Dohheim ein S., N. Emil Karl Friedrich Ludwig. — Am 24. Febr., dem h. V. und Maurer Heinrich Hofmann eine T., N. Helene Sophie. — Am 26. Febr., dem h. V. und Tagelöhner Johann Koh ein S., N. Anna Elisabeth. — Am 5. März, dem h. V. und Bürgermeisters Gehilfen Georg Blau ein todtgeb. S. — Am 5. März, dem Tüncher Christian Köhr von Westerburg eine todtgeb. T. — Am 7. März, dem Hauswarter Anton Hetsper dahier ein todtgeborener Sohn.

Proclamirt: Der Wirthschaftspächter Johann Adam Kämpel in Wärburg und Elisabeth Schäfer von Capell bei Marburg, zur Zeit bei — Der Tapezire Philipp Berghof dahier und Philippine Balthar von — Der Diener Philipp Ulms von Michelbach, Amts Wehen, zur Zeit bei und Katharine Müller von Camberg. — Der verm. h. V. und Milchbäcker Konrad Maier und Elisabeth Herminghausen von hier. — Der h. V. Frachtfuhrmann und Landwirth Heinrich Romberger und Anna Gatta von hier. — Der h. V. und Schneider Philipp Steuernagel und Karoline Dolder von hier. — Peter Kaiser von Ranschied und Marie Christine von Eugenbahn.

Getraut: Am 6. März, der h. V. und Hausknecht Wilhelm Pomerius und Margarethe Braun von Gienberg. — Am 6. März, der Schneider Karl Krüd von hier und Katharine Heider von Rastätten. — Am 6. März, der Schreiner Gerhard Christian von Soden u. Margarethe Wagner von Niederjosbach. — Am 6. März, der h. V. und Wagner Philipp Dolder und Henriette Christmann von hier. — Am 6. März, der h. V. und Tapezire Hermann Müller und Elisabeth Fink von Idstein. — Am 6. März, der Schlosser Eduard Baumann von Bividan und Johanneette Schmitt von hier.

Gestorben: Am 3. März, Johanna, geb. Vietor, Wwe. des Schmieders Heinrich Wiesel von Cronberg, alt 75 J. 11 M. 16 T. — Am 4. März, die unverehl. Köchin Johanna Eros von Langenschwalbach, alt 81 J. 8 T. — Am 5. März, Hermann, ehf. S. des h. V. und Wärlers Gottschall, alt 1 J. 8 M. 16 T. — Am 5. März, Auguste, Ehefrau des h. V. und Bürgermeisters Gehilfen Georg Blau, alt 35 J. 13 T. — Am 6. März, Dorothea, geb. Franz, Ehefrau des Regierungs-Sekretärs Ludwig Wühl dahier, alt 36 J. 8 M. 25 T. — Am 6. März, Katharine Friederike, ehf. T. des h. V. und Schneidermeisters Karl Steinhelm, alt 9 J. 8 T. — Am 6. März, der Badstubebrenner Joh. Joseph Wolf von Heddad bei Offenbach, alt 8 J. 1 M. 11 T. — Am 6. März, Dorothea, Wwe. des Leinwebers Müller von Hohenstein, alt 79 J. 9 M. — Am 6. März, der h. V. und Kaufmann Georg Schumacher, alt 34 J. 8 M. 8 T. — Am 7. März, der Obergerichts-Procurator Friedrich Karl Wilhelm Gomer dahier, alt 65 J. 11 M. 11 T. — Am 7. März, die unverehl. Mor Abbel von Niedernhausen, alt 71 J. 2 M. 11 T. — Am 7. März, Anton, ehf. S. des Maurers Anton Köh von Niederjosbach, alt 6 M. 11 T. — Am 8. März, Katharine Dorothea, geb. Schweisguth, Ehefrau des h. V. und Rentners Heinrich Peter Schweizer, alt 49 J. 4 M. 6 T. — Am 8. März, Marie Karoline, geb. Richard, Wwe. des Großh. Lad. Hof-Drechsängers Karl Marcker, wohnhaft hier, alt 65 J. 1 M. 8 T. — Am 9. März, der Rentner Gustav von Hildebrand aus Damburg, alt 25 J. 1 M. 11 T. — Am 9. März, Johanna Dorothea Karoline, geb. Emmer, Ehefrau des h. V. und Schneiders Friedrich Gottschall, alt 54 J. 8 M. 18 T. — Am 10. März, der h. V. und Rentner Heinrich Bernhard Gaab, alt 73 J. 1 M. 27 T. — Am 10. März, Elisabeth, geb. Marx, Ehefrau des h. V. und Buchdruckers Philipp Rothnagel, alt 75 J. 6 M. 2 T. — Am 10. März, Elisabeth, ehf. T. des Kellners Christian Groskopf von Hamm, alt 17 J. — Am 10. März, die unverehl. Friederike Althaus aus Schwarzenau, alt 66 J. 10 M.